And the nightmare continues

Final Fantasy X

Von abgemeldet

Kapitel 6:

Oh Gott. Ein Neues Kapitel! HILFE!!! Was passiert als nächstes? Fliegende Schweine? XP

And the Nightmare continues Kapitel 5:

Grazil wie eine Katze bewegte sich die zierliche Silhouette durch den Wald, verbarg sich hinter den Bäumen und beobachtete ihre Umgebung. Überrascht hob sie den Kopf und schnupperte. Ja... kein Zweifel. Die Verfolger waren ganz nah. Trachteten ihr nach dem Leben. Und der Flasche in ihrem Arm. Und am allerschlimmsten, nach ihrer Identität. Weil nämlich SIE die legendäre Leibgarde war.

"Hätten wir nicht länger schlafen können?", gähnte die blauhäutige Wasserleiche.
"Wir sollten zusehen, dass wir Rikku finden, bevor Auron es tut...", Lulu ignorierte, wie immer, Tidus Gejammer, "... oder jemand vom Jugendamt."
"Wieso musste Auron auch so früh aufwachen und durchdrehen?"
Kimahri blieb apprupt stehen, so dass Tidus erst einmal gegen ihn latschte und sich hinsetzte. Überraschenderweise wurde dieses Mal keines seiner Körperteile abgetrennt oder beschädigt.
"Stall... ergendwas kammt...", nuschelte der immer noch beeinträchtigte Kimahri mit der Maulsperre.
Die Gesichter im Trupp erstarrten.
"Seymour vielleicht...?", Wakka schaute sich vorsichtig um und zuckte zusammen, als er es im Busch zwei Meter entfernt rascheln sah.
"VORSICHT!!!!", schrie der Blitzballer wie angestochen und warf prophylaktisch erst einmal seinen Ball in das Gebüsch. Ein erschrockenes Gequake war zu hören, das sich jedoch dann in ein sehr zorniges Geschnatter verwandelte. Auch der Rest der Truppe machte sich jetzt für das bereit, dass dort aus dem Gebüsch geschossen kam.
"Also...", Yuna starrte etwas verärgert auf die gelbe Ente vor sich, die aufgeregt und wütend herumgequake und konfus im Kreis lief, "Wenn das Seymour ist..."
"Dann bin ich auf die Geschichte hinter dieser Transformation echt gespannt.", Jecht grinste.
"Erinnere mich das nächste Mal daran, dass ich mich nie mehr auf deine Vorahnungen verlassen wollte!", blaffte Lulu den blauen Ronso an, der sehr sehr unglücklich aussah.

"HUAHUAHUAHUAHUAHUAHUAHUAHUA!!!!!!", ein lautes, schrilles,
ekliges Lachen hallte zwischen den Bäumen wieder, "Da seid ihr mir ja schön auf den Leim gegangen!!!"
"SEYMOUR!!!!!!"
"JETZT KOMM ENDLICH WEG VON SEYMOUR!!!"; Yuna trat Wakka gegens Schienbein.
"HAHAHAHA!!! NICHT GANZ!!!", das schrille Lachen, das, hätte es zu Seymour gehört, auf einen erheblichen Schaden an der Familienplanung hingewiesen hätte, wurde nun noch lauter. Und plötzlich war es ganz nah und eine schmale Katzenartige Gestalt schoss von einem Baum aus auf die erschrockene Partie runter, direkt auf Yuna zu. Es gab kein Entkommen.

"Rikku?"
Alle Anwesenden starrten verwirrt auf das Knäuel am Boden, bestehend aus Rikku, die dem zweiten Knäuelmitglied Yuna an den Haaren herumwuschelte.
Rikku hielt kurz inne und funkelte Tidus, der das gesagt hatte, finster an.
"Ich bin nicht Rikku..."
"Heeeelft mir...", jammerte Yuna,
"Ich bin.... AURON!!!!", die Sonnenbrille auf ihrer Nase war ein untrügerisches Zeichen.
Yuna winselte unter der erneuten Wuschelattacke.
"Waaaaaaah, Yuna!!!!", Tidus eilte herbei um seiner Angebeteten zu helfen, wurde aber von "Auron" zurückgehalten, der Yuna im Schwitzkasten vor sich hielt und sich hinter ihr versteckte.
"Keinen Schritt weiteeeer...", zischte Rikku mit der Sonnenbrille, "Oder ich versau ihre Frisur noch mehr... Ich bin Auron... und ich sage... gib... mir eine.. JACKE!!!!"
"Hä?", alle starrten sie bescheuerterklärend an.
"Wollt mir... MIR MEINE SEELE STEHLEN!!!" (jaja... auf Alkohol liegt kein Segen...)
"Okay! Feuer!", Lulu schippte mit dem Finger und die kreischende Rikku ließ die kreischende Yuna los und rannte kreischend mit feuergefangenen Haaren in Richtung Ufer des Illuminums.
"Sollen wir...?", Tidus schaute den Rest fragend an.
"Na gut...", der Rest zuckte die Schultern und wieder einmal rannten sie los.

Manchmal ist die Welt ganz furchtbar kompliziert, obwohl sie es gar nicht sein müsste. Hätte Auron am vorigen Tag nicht herumgezickt und Rikku etwas von seinem Sake abgegeben, hätte sie nicht seinen Ausweis und die Brille klauen müssen, wäre er nicht durchgedreht und es wäre nicht so weit gekommen, wie es jetzt kam.
Es wäre allerdings auch anders gekommen, hätten Rikkus Eltern mit der Kinderzeugung schon drei oder, noch besser, vier Jahre früher angefangen, oder hätte die Al Bhed eine ordentliche Erziehung genossen, in der man beibrachte, dass man Probleme auch ohne Zucker, Alkohol, oder sonstige Drogen lösen konnte. Das alles wusste Rikku jedoch leider nicht, volljährig war sie auch noch nicht und so hatte sie halt Aurons Ausweis und die Brille geklaut, dieser war aufgrund des Verlustes durchgedreht, hatte einen Schnu entführt und kam jetzt, auf diesem thronend, auf die Blondine zugetrabt.
"HAHAHAHA!!! Jetzt hab' ich dich!!!", ein irres funkeln war in seinem noch intakten Auge zu sehen.
Inzwischen waren hinter der irren Rikku, der nicht so irre, dafür aber doch ziemlich

bescheuerte Rest aufgetaucht, der sich das Spektakel verwundert ansah.
"Passiert das mit allen im Abyssum?"', Tidus schaute seinen Vater grinsend an, während er auf Auron zeigte, der gerade versuchte, Rikku mit dem Schnu niederzutrampeln, wovon die Erde ziemlich erzitterte.
"Ach was. Das sind nur jahrelang aufgestaute Aggressionen.", Jecht winkte ab, "Das ist ganz normal, wenn man 10 Jahre lang ein dermaßen emotionsloses Verhalten an den Tag legt. Dachtest du, er wäre aus Stein?"
WUMP!! Dieses Mal hatte er Rikku fast erwischt, wäre sie nicht noch einige Zentimeter zur Seite gesprungen.
"BLEIB STEHEN!!! ICH KRIEG DICH NOCH, RIKKU DU MISTSTÜCK!!!!! HAHAHAHAHAHAHA!!! UND DANN REISS ICH DIR DIE ZUNGE RAUS UND STREICH DAMIT MEIN BOOT!!!! HAHAHAHAHA!!!"
"Verstehe.", Tidus schaute der Szenerie interessiert zu.
"Ich bin nicht... UUUAAAAHH!!!!", Rikku stolperte etwas unbeholfen zwischen den Riesenbeinen des Schnus umher. Wäre das hier ein Anime gewesen, hätte es natürlich cool und verwegen und sexy ausgesehen, da Rikku aber immer noch ganz schön dicht war, sah es eher aus, wie ein Känguru mit Verdauungsproblemen und Menstruationsschmerzen,
"ICHBINNICHTRIKKU!!!!ICHBINNICHTRIKKU!!!!ICHBINNICHTRIKKU!!!!
ICHBINNICHTRIKKU!!!! DU BLÖDE KNALLCHARGE!!!!", entrüstet blieb die Blondine stehen und starrte Auron bitterböse an, der mindestens genauso böse, allerdings noch sehr viel irrer zurückschaute. Dann torkelte sie aber doch wieder weiter, weil auch schon der nächste Schnufuß kam, "ICH BIN AURON!!!", mit diesen Worten zauberte Rikku eine Handgranate hervor und feuerte sie Auron entgegen.
Es gab ein großes KABUMMM!!!!, jemand schrie und dann lag oben auf dem Schnu ein leicht angekokelter Auron.
"HAHAHA!!!", Rikku triumphierte, aber nicht zulange. Der Schnu war leider auch ein Wesen, dass so etwas wie Nerven besaß, die durch die Explosion den Rest bekommen hatten. Und so beschloss das Tier, einfach mal so zum Spaß, Amok zu laufen und die Händleransiedlung und die Schnuhaltestelle dem Erdboden gleichzumachen.
"Ups?", Rikku kratzte sich verlegen am Kopf.
"Großartig! Toll gemacht!!!", Lulu applaudierte gelangweilt, mit einer Mine, die aussagte, das einer gewissen blonden Person vermutlich gleich der Kopf abgerissen würde.
"Sollen wir irgendwas dagegen tun?", fragte Wakka leicht bestürzt.
"Und WAS willst du DAGEGEN unternehmen?", Yuna wies auf den durchgedrehten Schnu, der mit einem immer noch weggedämmerten Auron auf dem Rücken in der Siedlung wütete, während einige Händler schreiend die Flucht ergriffen. Dazu muss man dann aber sagen, dass es die Händler verdient hatten, schließlich waren sie allesamt Halsabschneider, die einen riesen Reibach machten. Und mal ehrlich, wer braucht schon zwanzig Händler an einem Ort. Ist doch eh nur verwirrend ^.^.
Die Zerstörungstour drohte weiterzugehen und der Supertrupp hatte sich bereits damit abgefunden und wollte abdrehen, als ein wütendes Gequake den Zerstörungskrach unterbrach - und plötzlich war es still.
"HÄ?"
"Also, DAS ist lächerlich."
"Die kenn ich doch!"
"Waaaaah, ist die Ente süß."
Die gelbe Ente von vorhin stand vor dem Schnu und starrte ihn böse an.

"Quakquak quak!!!"
"Tröööt."
"Quak?"
"Trööttrööt!!!", der Schnu senkte den Kopf und wies in die Richtung, in der der Rest stand.
"QuakQUAAAAK!???", die Ente riss die Augen weit auf und watschelte wütenden Schrittes auf Tidus und die anderen zu.
Dann blieb sie logischerweise wieder stehen und zwar genau vor der Truppe.
"Quakquakquak quakquak QUAKQUAK!!!!?"
"Ich glaube, sie ist sauer.", Tidus sah verwundert auf das böse gelbe Ding zu seinen Füßen.
"Ist doch egal, lass uns gehen!", keifte Yuna ungeduldig, der das ganze hier schon wieder zu peinlich wurde und fürchtete, am Ende noch für den Schaden aufkommen zu müssen.
"Waaaarte mal...", Jecht kratzte sich fachmännisch am Kinn, dann beugte er sich runter zur Ente und begann zu erklären.
"Quak quaaaaak."
"Quak quakquakquak!"
"Quaaaaaak.", er nickte mitfühlend.
"Quaaaak quak.", die Ente nickte ebenfalls.
"Quak.", Jecht nickte.
"Quak.", die Ente nickte.
"Quak.", wieder Jecht.
"Quak.", dann wieder die Ente.
"Quak.", und so weiter.
Der Rest schaute dem ganzen mal wieder zu, ohne zu wissen, was sie davon halten sollten.
"Seit wann kannst du mit Enten reden?", fragte Tidus überrascht.
"Hab' ich mir als Sin angeeignet. Enten sind ziemlich harte Verhandlungspartner, wenn es um die Verteilung von Entengrütze geht, aber HEY!!! Ich hab die Hälfte immer für mich herausgeschlagen.", Jecht klopfte sich triumphierend auf die Brust.
"And wasch hascht du jetscht geschagt?", Kimahri wollte es anscheinend gar nicht so genau wissen.
"Ich hab ihr unsere Lage erklärt. Das wir Vanillepudding aufhalten müssen, und so."
Inzwischen war die Ente wieder zurückgetiegert und führte nun eine enthusiastische Diskussion mit dem Schnu. Dieser hatte Auron übrigens inzwischen abgeworfen. Mr. Einauge lag nun am Ufer in der Entenkacke, natürlich immer noch bewusstlos.
Ein erlösendes Tröten durchbrach die Stille und die Ente quakte freudig zu ihnen herüber.
"Hey cool. Das heißt, der Schnu bringt uns nach Rumänien, Yeah!"

Es schien sich zu einer Art Naturgesetz entwickelt zu haben, dass immer irgendwer aufgebracht hinter der Partie herrennen musste, sobald sie sich mit einem Fortbewegungsmittel davonmachen wollte. Dieses Mal war es eine Meute der blauhäutigen Schnureiter, die allesamt pöbelnd und mit der Faust drohend hinter ihnen herrannten. Der Schnu hatte zwar sein Einverständnis gegeben, dem Trupp zu helfen, die Welt zu retten, aber die Besitzer wollten dafür dann wohl doch Bares. Einer der Schnureiter schaffte es noch, sich an den Schwanz zu hängen und an diesem

hochzuhangeln. Bei dem Versuch die Gestalt mit dem Blitzball abzuschießen, fiel Wakka hinten runter und wäre fast im Wasser gelandet, hätten Kimahri und Jecht ihn nicht an den Beinen festgehalten. Stattdessen verbrachte er einige wundervolle Minuten vor dem überdimensionalen ... äääääh hinteren Ausgang des Tieres, bevor er den lästigen Schnureiter endlich abgeschossen hatte.
Auf dem Rücken spielte sich inzwischen ein ganz anderes Schauspiel ab.
"Rikku, gib mir die Sonnenbrille...", Auron bewegte sich auf die Blondine zu, wie auf ein Kind, mit einer entsicherten Schusswaffe.
"Nein, das ist meine Brille... meine Brille.", Rikku rannte einige Meter weiter weg und hockte sich mit dem Rücken zum Einauge, die Hände fest um die Sonnenbrille, "Außerdem bin ICH Auron."
"Jetzt... gib... sie... her!!", Auron zerrte an der Brille in Rikkus Händen, während diese kreischend und zeternd zurückzehrte.
"NEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEIN."
Und plötlich machte es Knack und Auron war den Rest der Fahrt am jammern und heulen (Anm: Jetzt ist aber gut mit dem Auronbashing XD). Es geschahen aber noch weitere interessante Dinge. Da der Entführer inzwischen völlig nutzlos war für die Geschichte, ging er kurzerhand über Bord, Jecht entwickelte eine tiefe Freundschaft mit der gelben Ente, die auf dem Kopf des Schnus thronte, in langwierigen Gesprächen über Entengrütze und den Sinn des Lebens. Wakka war die ganze Zeit vom Ausflug zum Hinterteil des Schnus schlecht und am Reiern und Yuna stellte in einer stillen "Ecke" diverse Mordpläne für unterschiedliche Personen her.

Und endlich waren sie da. Zumindest in der Nähe. Das heißt bald. Das Festland war schon in der Nähe. Also zu sehen.
"Sind wir schon da?", Tidus hockte im Schneidersitz weiter hinten und starrte unbedarft Löcher in die Luft. Es war ein komischer Tag gewesen. Bis jetzt war ihm noch nichts abgefallen.
"Nein.", antowrteten Lulu und Yuna im Chor.
"Und jetzt?"
"Nein."
"Sind wir JETZT da?"
"NEIN VERDAMMT!!!!"
RUMMS!!! Der Schnu hielt ruckartig an und Tidus fiel kopfüber von Bord. Leider landete er nicht im Wasser sondern im Sand.
"Ha! Jetzt sind wir aber da!!", grinste die Wasserleiche.
Im nächsten Moment starrte ihm ein böser kleiner Mann mit Glatze im Trainigsanzug ins Gesicht.
"Ich hoffe dann mal.", seine Stimme klang wie die von Darth Vader im Mickey Maus-Modus, "Das ihr alle auch schön verheiratet seid!", er zog grimmig die Unterlippe nach oben, was aussah, als würde er eine, am Mund ausgeleierte Gummimaske tragen.
"Hä?", Tidus sah verdattert nach oben.

To be continued

Aaaaaah, eine Falle, eine furchtbare Falle!! Wie wird es weitergehen! AAAAAAAAAH!